

Der Anfang vom Ende

Es war einmal vor langer Zeit, da kamen Stoffe von sehr weit.
Wahrscheinlich aus der Galaxie, sich zu verbinden irgendwie.

Ein zäher Schleim war jetzt entstanden, in dem sich bald die Würmer wanden.
Das Meer, das war ihr Lebensraum, so ging das los, man glaubt es kaum.

Das Leben zog vom Meer aufs Land, aus Flosse wurde Fuß und Hand.
Schon bald war auf der ganzen Welt, ein Netz aus Leben hergestellt.

**Das ist der Anfang vom Ende,
der Sinn daran ist lediglich,
warum, wieso und weshalb nicht.**

Das ist das Erden-Entstehungs-Evolutions-Explosions-Erschaffungs-Lied.

Ja so ging das dann wohl weiter, auf der Evolutionsleiter.
Ein Meteor war schuld daran, für manches Tier der Untergang.

Trotz Eiszeit und so manchem Beben, entwickelte sich nun das Leben.
Statt Ei wurde nun gleich geboren, statt kriechen wurde sich erhoben.

Und wie es dann gekommen war, war der Mensch urplötzlich da.
Mit Stein und Stock sich zu gebärden, die Schöpfungskrone nun zu werden.

**Das ist der Anfang vom Ende,
der Sinn daran ist lediglich,
warum, wieso und weshalb nicht.**

Das ist das Erden-Entstehungs-Evolutions-Explosions-Erschaffungs-Lied.

Ein paar 1000 Jahre später, fährt er Auto und heißt Peter.
Er kann sogar Atome spalten, kann man das für möglich halten.

Der Mensch ist Herr über die Erde, auf das er fast zum Gott nun werde.
Das einzige was ihn noch stört, die Menschlichkeit dazu gehört.

Drum wird er sich dazu entschließen, sich gegenseitig zu erschießen.
Ohne Rücksicht auf Verluste, bricht am Ende die Erdenkruste.

**Das ist der Anfang vom Ende,
der Sinn daran ist lediglich,
warum, wieso und weshalb nicht.**

Das ist das Erden-Entstehungs-Evolutions-Explosions-Erschaffungs-Lied.

Zu Staub und Asche in das All, fliegt der Rest vom Erdenball.
Ein anderen Platz im Raum zu finden, zu neuem Leben sich zu verbinden.

**Das ist der Anfang vom Ende,
der Sinn daran ist lediglich,
warum, wieso und weshalb nicht.**

Das ist das Erden-Entstehungs-Evolutions-Explosions-Erschaffungs-Lied.